

Presseinformation

24. Mai 2007

Konzert von „Tschiritsch's Urwerk“ in Hochneukirchen

Die Formation „Tschiritsch's Urwerk“ gibt am Freitag, 25. Mai, um 19.30 Uhr im Wehrobergeschoss der Pfarrkirche Hochneukirchen (Bezirk Wiener Neustadt) ein Konzert.

Was in gutbürgerlichen Wohnungen Klaviere und Geigen darstellen, sind bei Hans Christian Tschiritsch der Monochord-Nudelwalker, das Hupophon oder Trichtergeigen. Die Tonnenbassgeige z. B. ist ein Ölfass mit Cellohals. Aus Lampenstangen, Abflussrohren, Mopedauspuffen und Weinflaschen bastelt er Tschiritscheridoos als Österreich-Varianten des australischen Vorbilds. Natürlich spielt er „unplugged“; nur sein Klangstaubsauger braucht eine Steckdose.

Die musikalische Tour von „Tschiritsch's Urwerk“ als aktuelle, fetzige Gruppe führt vom Zillertal nach Istanbul, vom Flamenco zum Czardas, vom Jazz zur Avantgarde und von Mozart zu Johann Strauß.

Weitere Informationen: www.tschiritsch.e-artist.info.